



Landratsamt
Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 12-001-2020

Ziffer 3 der Tagesordnung
KU-03-2020

Dezernat 1
Kreiskultur - und Archivamt
Dr. Jürgen Kniep

Kultur- und Schulausschuss
öffentlich am 26.11.2020

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Mobilitätspartnerschaft DING – Anpassung der Eintrittspreise ins Museum

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätspartnerschaft mit dem Verkehrsverbund DING wird zugestimmt und die Eintrittspreise werden wie beschrieben angepasst.

Sachverhalt

1. Aktueller Stand

Die Anfahrt der Besucherinnen und Besucher ins Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach gestaltet sich seit langem problematisch: Der Verkehr wird durch die gesamte Ortschaft Kürnbach geleitet, der Mangel an Parkplätzen hat sich vor allem durch den Besucherzuwachs weiter verstärkt. Das Museumsdorf ist durch den Bahnhof Bad Schussenried in Laufweite eigentlich gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Besucherbefragungen zeigen jedoch, dass in der Regel weniger als 5 Prozent der Besucherinnen und Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Dank des Entgegenkommens des Donau-Iller-Nahverkehrsbunds (DING) wurde bereits die Busanbindung durch eine Haltestelle unmittelbar vor dem Haupteingang des Museumsdorfs erheblich verbessert. Dieses Angebot wird vor allem von Bad Buchauer Kurgästen sehr gut angenommen.

2. Ziel: Mobilitätspartnerschaft ab 2021

Ziel des Landkreises ist es aus ökologischen wie ökonomischen Gründen, noch mehr Besucherinnen und Besucher zur Anreise ohne Auto zu bewegen – also mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Für die Anreise mit dem ÖPNV soll ein finanzieller Anreiz geschaffen werden: Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, sollen gegen Vorlage eines entsprechenden gültigen Fahrscheins eine Ermäßigung auf die Tageskarte erhalten (5,00 Euro statt 6,00 Euro regulär; 4,00 Euro statt 5,00 Euro ermäßigt; 10,00 Euro statt 12,00 Euro Familienkarte). Dies bedeutet – wie auch im Rahmen der Medienpartnerschaft des Museumsdorfs mit der Schwäbischen Zeitung, deren Abonnenten mit der SZ-AboCard eine Ermäßigung erhalten – eine Anpassung des Preisgefüges des Museumsdorfs (vgl. Sitzung des Kultur- und Schulausschusses vom 17. Oktober 2019).

Die gute Zusammenarbeit von Museum und DING hat sich bereits in gemeinsamen Maßnahmen gezeigt (u.a. beim „Green Parking Day“ in Ulm, 19.09.2020) und soll als Mobilitätspartnerschaft gefasst werden. Beide Partner bringen in diesem Rahmen bestimmte Leistungen ein: Das Museumsdorf bietet neben der beschriebenen Ermäßigung u.a. eine entsprechende prominente Platzierung auf der Museums-Website und im Eingangsbereich des Museums. Im Gegenzug bewirbt der DING Kürnbach u.a. als Freizeit- und Ausflugsziel in seinen Broschüren und Online-Veröffentlichungen, ferner erfolgt eine prominente Platzierung bei Aktionstagen.

Da Bad Schussenried nicht nur im DING-Gebiet, sondern auch in einer Kooperationszone des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo) liegt, kann die Mobilitätspartnerschaft in Zukunft auch auf den bodo erweitert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Preisermäßigung für Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel entstehen Mindereinnahmen in geschätzter Höhe von 1.000 bis 2.500 Euro pro Jahr (abhängig von der Nutzung). Dem steht ein erheblicher Mehrwert für das Museum durch das DING-Marketing gegenüber.

Angesichts des beschriebenen Mehrwerts und des übergeordneten verkehrspolitischen Interesses empfiehlt sich die Mobilitätspartnerschaft zwischen Oberschwäbischem Museumsdorf Kürnbach und dem DING in der beschriebenen Form.